

## PRESSEMITTEILUNG

### Deutsch-Dänische Zusammenarbeit: Starke Projekte für die Region

**Am Mittwoch, den 10. Oktober 2018 präsentiert das deutsch-dänische Interreg Sekretariat gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung des Kreises Rendsburg-Eckernförde den Rendsburger Bürgern geförderte Vorhaben der Region.**


Die Europäische Union unterstützt über ihre Interreg-Programme regionale Projekte zur Weiterentwicklung der wirtschaftlichen und sozialen Zusammenarbeit in benachbarten Grenzregionen. Wollen Sie erfahren, welche Vorhaben gefördert werden? Welchen Nutzen die Bürger und Unternehmen daraus ziehen? Wir zeigen den Rendsburger Bürgern die Ergebnisse der Projektarbeit, und zwar direkt vor ihrer Haustür in der Kreisstadt Rendsburg.

Vor dem Stadttheater in Rendsburg begrüßt Kai Lass, der Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung des Kreises Rendsburg-Eckernförde, die Besucher der Interreg-Kampagne. Ziel dieser Kampagne ist es, die Menschen über das Engagement der Projektverantwortlichen in Schleswig-Holstein, Süddänemark und Seeland zu informieren. Drei deutsch-dänische Projekte werden vorgestellt, Fragen beantwortet und diskutiert. Transparenz und die Einladung zum gemeinsamen Gestalten unserer Region stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung.

**Wann?** Mittwoch, den 10. Oktober 2018 von 10:00 - 13:00 Uhr

**Wo?** Stadttheater Rendsburg, Theatervorplatz, Hans-Heinrich-Beisenkötter-Platz 1, 24768 Rendsburg

Kai Lass vertritt auf der Veranstaltung den Landrat des Kreises Rendsburg-Eckernförde. Der Landrat Dr. Schwemer ist Mitglied des Interreg-Ausschusses und nimmt dort die Interessen des Kreises Rendsburg-Eckernförde wahr.



Landrat Dr. Schwemer freut sich über den Besuch des deutsch-dänischen Interreg Sekretariats in Rendsburg:

„Über 50 Millionen Euro sind bereits als Zuschüsse in die deutsch-dänische Programmregion geflossen. Mit drei ganz unterschiedlichen Projekten ist unser Kreis dabei und profitiert von den gemeinsamen Initiativen. Beteiligte Partner sind unsere Wirtschaftsförderungen, Unternehmen, Hochschulen und Vereine in der KielRegion. Davon profitieren die Bürger, die Wirtschaft, unsere Kultur und die Umwelt. Ich lade Sie herzlich ein, sich in Rendsburg vor Ort zu informieren und vielleicht sogar in eigenen Projekte für unseren Kreis zu engagieren.“

Folgende Interreg-Projekte werden in Rendsburg vorgestellt:

**UNDINE II:** Das Ostsee Info-Center Eckernförde ist Projektpartner. Das Projekt entwickelt neue Produkte für einen umweltschonenden und nachhaltigen Tourismus an unseren Küsten. UNDINE wurde bereits mit einem Preis der Vereinten Nationen ausgezeichnet. Der „Baum der Vielfaltigkeit“ zeichnet Projekte aus, die sich für Nachhaltigkeit und Umweltbildung einsetzen.

**InProReg:** Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde ist Partner im Projekt „Innovative Produktionsregion“. Hier soll die Wettbewerbsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen gesteigert werden. Automatisierungs- und Digitalisierungsvorhaben in den Betrieben steigern die Produktivität der Betriebe und sichern damit Arbeitsplätze in der Region.

**Benefit4Regions:** Die Akteure im Projekt „Benefit4Regions“ („Vorteile für die Regionen“) liefern Lösungsansätze für eine positive Entwicklung ländlicher Regionen. Sie zeigen Beispiele auf, für gelungene Vorhaben zur Stärkung der Kommunen. Ziel ist es, die Lebensqualität der Menschen in einwohnerschwachen Regionen zu sichern. Der Kreis Rendsburg-Eckernförde ist Netzwerkpartner in diesem Projekt.

### **Was ist Interreg Deutschland-Danmark?**

Bei Interreg stehen regionale Zusammenarbeit und innovative Projekte für ein intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum in Europa im Vordergrund. Interreg Deutschland-Danmark ist eines von den vielen europäischen Interreg-Kooperationen und erhält für den Zeitraum 2014 - 2020 einen Zuschuss von knapp 90 Mio. Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung. Von den Geldern werden deutsch-dänische Projekte gefördert, die vor allem in den Bereichen Innovation, Beschäftigung, Ausbildung und Kultur einen positiven Beitrag zur Entwicklung der deutsch-dänischen Grenzregion leisten. Der Kreis Rendsburg-Eckernförde ist einer von 11 Programmpartnern.

### **Kontakt**

Christina Ehlers

Interreg-Sekretariat Dänemark

Telefon +45 766 382 36

Email: [ceh@rsyd.dk](mailto:ceh@rsyd.dk)

[www.interreg5a.eu](http://www.interreg5a.eu)

Julia Barke

Wirtschaftsförderungsgesellschaft

des Kreises Rendsburg-Eckernförde GmbH & Co. KG

Telefon: 04331-131131

E-Mail: [j.barke@wfg-rd.de](mailto:j.barke@wfg-rd.de)

[www.wfg-rd.de](http://www.wfg-rd.de)